

Landratsamt Bad Kissingen
Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung
Obere Marktstr. 6, 97688 Bad Kissingen
Tel.: 0971 / 801-5180
frank.bernhard@kg.de
www.landkreis-badkissingen.de
www.facebook.com/LandkreisBadKissingen



Jahresauftaktveranstaltung der Wirtschaftsjunioren Bad Kissingen mit Preisverleihung „Mittelstandsheld“



v.l.n.r.: Bernadette Köth, Svenja Melchert, Frank Bernhard, Sylvie Thormann, Sebastian Bünner
(Foto: Lydia Molea)

Zur ersten Veranstaltung der Wirtschaftsjunioren Bad Kissingen 2020 fanden sich knapp 40 Mitglieder und Gäste ein. Bei einem zünftigen Frühstück im November 2019 neueröffneten [Restaurant Klaushof](#) wurden die nächsten Veranstaltungen

der Wirtschaftsjunioren Bad Kissingen vorgestellt. Hier stand vor allem der [Berufsinformationstag](#), der am 8. März 2020 zum 12. Mal in der Garitzer Berufsschule stattfindet, im Fokus. Neben der Vorstellung verschiedener Berufsbilder wird dort unter

anderem eine Praktikumsbörse angeboten, an der natürlich auch die Mitglieder der Wirtschaftsunioren freie Praktikumsplätze anbieten. Außerdem stehen bei den Wirtschaftsunioren dieses Jahr Betriebsbesichtigungen, „How-to-Workshops“ und vieles mehr auf dem Programm.

Digitale Jobwall für im Landkreis Bad Kissingen ansässige Unternehmen



Jobs, Jobs, Jobs

Sebastian Bünner, Kreissprecher der Wirtschaftsunioren Bad Kissingen 2020, stellte zudem die „Digitale Jobwall“ vor. Bei der [Jobmesse](#) im Oktober 2019 war die Jobwall – eine große Pinnwand, an der die Aussteller ihre offenen Stellen ausschreiben konnten – bei den

Besuchern sehr beliebt. Deshalb wurde das Konzept in digitaler Form auf den Social-Media-Kanälen der Jobmesse Bad Kissingen ([Facebook](#) und [Instagram](#)) übernommen. Aussteller – und nun auch Mitglieder der Wirtschaftsunioren Bad Kissingen – können ihre Stellenangebote einreichen, diese werden dann nach und nach auf der digitalen Jobwall mit entsprechenden Hashtags veröffentlicht. Demnächst soll diese auch für im Landkreis Bad Kissingen ansässige Unternehmen geöffnet werden.

Auszeichnung Mittelstandsheld

Die Wirtschaftsunioren Bad Kissingen ehrten Svenja Melchert, Wirtschaftsförderin der Stadt Bad Kissingen, Kurdirektorin Sylvie Thormann, Geschäftsführerin der Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH und Frank Bernhard, Wirtschaftsförderer des Landkreises Bad Kissingen mit der Auszeichnung „Mittelstandshelden“ für deren hervorragende Unterstützung und Zusammenarbeit bei der ersten Jobmesse Bad Kissingen im Oktober 2019.

Der „Mittelstandsheld“ wird von den Wirtschaftsunioren Bayern an Personen vergeben, die sich rund um den Mittelstand und die lokale Wirtschaft verdient gemacht haben.

Die drei Preisträger bedankten sich und freuen sich auch auf eine zukünftige enge und gute Zusammenarbeit, denn es gibt bereits Ideen für weitere mögliche gemeinsame Projekte.

Behördenverlagerung – Rund 100 Arbeitsplätze für den Landkreis Bad Kissingen

Die Stimmung war sicherlich nicht schlecht in einigen bayrischen Landkreisen, als Ministerpräsident Markus Söder am 15. Januar konkrete Informationen zu seinen Behördenverlagerungsplänen veröffentlichte. Sein Ziel: 3000 Stellen von der Landeshauptstadt München in ländliche und strukturschwache Regionen des Freistaats zu verlagern. Auch für den Regierungsbezirk Unterfranken hat er derzeit circa 400 neue Stellen vorgesehen.

Davon sollen rund 300 auf den Raum Schweinfurt entfallen, wo eine neue Einheit des Finanzamts München entstehen soll.

Schulungszentrum

Die restlichen 100 Stellen sollen demnach bis 2030 im Landkreis Bad Kissingen rund um das Schulungszentrum des Bayrischen Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit entstehen.

Die angekündigte Behördenverlagerung ist die nächste Etappe der von der bayrischen

Staatsregierung vorangetriebenen Behördenverlagerung und bereits das zweite Mal innerhalb kurzer Zeit, dass Bad Kissingen dabei zum Zug kommt. Schon 2016 wurde Bad Kissingen als neuer Behörden Standort ausgewählt. Damals kam das Haus für Gesundheitsmanagement mit dem Versprechen in die Kurstadt, bis 2025 100 neue Arbeitsplätze zu schaffen.

Auch Landrat Thomas Bold befürwortet die Maßnahme des Ministerpräsidenten, denn er findet, die Behördenverlagerung sei der richtige Schritt um einerseits das Ballungszentrum München zu entlasten und andererseits den ländlichen Raum durch die Ansiedlung qualifizierter Arbeitsplätze zu stärken und gleichzeitig auch beruflich wieder attraktiv zu machen.

Parkett Star Nummer 6 für Fußboden Bauer aus Motten/Kothen



v.l.: Felix Bauer, Klaus Bauer, Christoph Bauer (Foto: Markus Wingefeld)

Insgesamt zwölf Handels- und Handwerksunternehmen sowie eine Branchenpersönlichkeit wurden auf der DOMOTEX der Weltleitmesse für Bodenbeläge

in Hannover mit dem Parkett Star 2020 ausgezeichnet.

Zum neunten Mal wurde der renommierte Branchenpreis von „Parkettmagazin“ verliehen

- zum sechsten Mal heimste [Fußboden Bauer](#) aus Kothlen (Gemeinde Motten) den „Oskar der Parkettbranche“ ein.

Alleiniger Rekordhalter

Die Unterfranken sind das erste Unternehmen bundesweit, dass sechs dieser Auszeichnungen erhielt. „Das Handwerksunternehmen aus der Rhön ist alleiniger Rekordhalter“ titelt entsprechend das Fachmagazin. Chefredakteurin Claudia Weidt fügte an: „Dies belegt, dass ein kleiner Fachbetrieb in unterschiedlichen Disziplinen dauerhaft ganz vorne dabei sein kann, wenn er sich kontinuierlich weiterentwickelt“.

Die Gewinner waren zuvor von einer hochkarätigen Jury mit Vertretern aus Industrie und Handelskooperationen gewählt worden. Alle Preisträger überzeugen mit ungewöhnlichen unternehmerischen Leistungen sowie mit innovativen Ideen und Konzepten für die erfolgreiche Vermarktung von Parkett.

Fußboden Bauer wurde für die beste Parkett-Präsentation geehrt.

Digitalisierung, besser.



Der große Showroom verbreitet eine moderne Wohlfühlatmosphäre. Durch viel Glas in Wand und Decke fällt reichlich Tageslicht. Um die „Welt der Böden“ für die Kunden erlebbar zu machen, setzt man auf die vier Naturelemente Holz, Stein, Moos und Wasser. Das Unternehmen beweist Fortschritt und Digitalisierung hat hier längst Einzug gehalten.

Das beweisen die digitalen Präsentationstechniken die in der Kundenberatung eingesetzt werden - vom Bodenkonfigurator über die virtuelle Raumplanung bis hin zur QR-Codierung. „Neue Medien und innovative Technik halten auch in unserer Branche Einzug, wir müssen sie nur nutzen“, sagt Geschäftsführer Klaus Bauer. Dazu gehören auch der Bodenplaner auf der Website, die Visualisierung verschiedener Böden in den Räumen der Kunden sowie VR-Brille, mit der sie sich im virtuellen Raum mit dem gewählten Interieur bewegen können.

„Mehr technische Unterstützung bei der Wahl eines neuen Bodens geht nun wirklich nicht und wenn doch, wird Klaus Bauer wieder der erste Anwender sein“, ist sich die Fachpresse sicher.

Das Familienunternehmen wurde 1963 von Otmar Bauer gegründet. Seit 1995 ist sein Sohn Klaus Bauer Geschäftsführer. Er leitet das Unternehmen gemeinsam mit seinem Bruder Christoph. Mit Sohn Felix, der unlängst die Ausbildung als Oberbayerischer Kammermeister abgeschlossen hat, steht bereits die nächste Generation in den Startlöchern.

Tipp der Wirtschaftsförderung



Mit dem [Digitalbonus Bayern](#) können Unternehmen Zuschüsse für Investitionsmaßnahmen in Ihre IT-Sicherheit und für innovative Projekte bekommen.

Bewerbungsstart für den Innovationspreis Bayern 2020



Innovation, bahnbrechende Ideen, Zukunftstechnologie - gibt es nicht nur in München oder Nürnberg!
Warum also den Innovationspreis Bayern 2020 anderen überlassen? Mischen Sie mit im Wettbewerb und holen Sie mit Ihrem Unternehmen die Auszeichnung in den Landkreis Bad Kissingen.

Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger ruft den Wettbewerb zum Innovationspreis Bayern 2020 aus: „Innovationen garantieren Erfolg und Wachstum, sie erhalten Bayerns Wettbewerbsfähigkeit. Unsere Unternehmen entwickeln neue Produkte und Dienstleistungen für die Märkte der Zukunft und sind dabei mutig und risikobereit. Die enorme Innovationskraft und den Erfindergeist bayerischer Unternehmen würdigen wir deshalb mit dem Innovationspreis Bayern“, so Aiwanger.

Dr. Eberhard Sasse, Präsident des Bayerischen Industrie- und Handelskammertags (BIHK), sagt: „Die bayerische Wirtschaft ist in Forschung und Entwicklung führend und prägt die Innovationslandschaft in Deutschland und ganz Europa. Mit ihren genialen Entwicklungen unterstreichen neben Start-ups gerade auch viele kleine und mittelständische Unternehmen den Erfindungsreichtum im Freistaat und haben damit beste Karten im Rennen um den Innovationspreis Bayern 2020.“

„Im bayerischen Handwerk gibt es viele gute Ideen für Produkte und Dienstleistungen, die für den Innovationspreis Bayern 2020 infrage kommen. Innovationen sind für unsere Unternehmen wichtig, um im Markt bestehen zu können. Um sie jedoch bis zur Marktreife zu entwickeln, braucht es einen langen Atem und vor allem finanzielle Hilfen. Mit dem Innovationsgutschein des Freistaats oder dem Digitalbonus gibt es in Bayern Förderprogramme, die einfach, schnell und unbürokratisch umsetzbar sind“, betont Franz Xaver Peteranderl, Präsident der Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Handwerkskammern.

Der Innovationspreis Bayern wird seit 2012 als gemeinsame Initiative des Bayerischen Wirtschaftsministeriums, des Bayerischen Industrie- und Handelskammertags und der Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Handwerkskammern alle zwei Jahre verliehen, 2020 bereits zum fünften Mal.

Bewerbungen für den Innovationspreis Bayern 2020 können bis zum **3. April 2020** (Ausschlussfrist) eingereicht werden. Teilnahmeberechtigt sind alle Unternehmen, unabhängig von Branche und Unternehmensgröße, die ihren Sitz oder eine Niederlassung im Freistaat haben. Prämiert werden Produkt- und Verfahrensinnovationen sowie technologieorientierte Dienstleistungen, die in Bayern entwickelt und vor nicht mehr als vier Jahren im Markt eingeführt wurden. Der Innovationspreis Bayern wird in Form von drei Hauptpreisen verliehen. Außerdem können bis zu vier Sonderpreise in den Kategorien ‚Unternehmen mit weniger als 50 Mitarbeitern‘, ‚Start-ups mit einem Alter von bis zu fünf Jahren‘, ‚Kooperation Wirtschaft und Wissenschaft‘ und ‚Sonderpreis der Jury‘ vergeben werden.

Die eingereichten Bewerbungen werden von einer unabhängigen Jury von Repräsentanten aus Wirtschaft und Wissenschaft bewertet und ausgezeichnet. Die Preisverleihung findet am 23. November 2020 in München statt.

Ab sofort können sich bayerische Unternehmen über die Teilnahmebedingungen und das Bewerbungsverfahren unter www.innovationspreis-bayern.de informieren.

Remstal trifft Ramsthal: Drei Ramsthaler Weingüter zu Gast in Stuttgart-Fellbach



Die Ramsthaler Weingüter auf dem 24. Remstaler Weintreff. V.l.n.r.: Johannes Schmitt (Weingut Baldauf), Lisa Witzleben & Andreas Neder (Weingut Neder) und Rainer Keller (Weinbau Keller). Foto: Lisa Witzleben

Unter dem Motto „Remstal trifft Ramsthal“ waren die Ramsthaler Weingüter Baldauf, Neder und Keller am vergangenen Wochenende zu Gast auf dem 24. Remstaler Weintreff in der Alten Kelter in Fellbach.

Dort präsentieren jährlich knapp 60 Weingüter und Genossenschaften aus dem Remstal ihre besten Weine. Das in diesem Jahr erstmals Weine aus der Silvaner Heimat vertreten waren, kam bei den rund 1.500 Besuchern sehr gut an. Die Verkoster zeigten großes Interesse am Frankenwein und wollten insbesondere die trockenen Silvaner probieren. Aber auch Scheurebe, Grauburgunder und Rieslaner trafen den Geschmack der Besucher.

„Gegenveranstaltung“ 2022

Wein, besser.



LANDKREIS
BAD KISSINGEN
WEINLAND

„Wir haben uns sehr über die Einladung ins Remstal gefreut, sodass wir zu unserem Dorfjubiläum 2022 eine Gegenveranstaltung unter dem Motto „Ramsthal trifft Remstal“ planen“, so der Weinbauvereinsvorsitzende Lorenz Neder. www.ramsthal.de

Öffnung des Arbeitsmarktes ab dem 1. März 2020 für Fachkräfte aus Drittstaaten – das Fachkräfteeinwanderungsgesetz



Mit dem Fachkräfteeinwanderungsgesetz schafft die Bundesregierung den Rahmen für eine zukunftsorientierte und bedarfsgerechte Zuwanderung von Fachkräften aus Drittstaaten. Das Gesetz regelt klar und transparent, wer zu Arbeits- und zu Ausbildungszwecken nach Deutschland kommen darf und wer nicht.

Das ab dem 1. März gültige Gesetz regelt eine gezielte und gesteuerte Einwanderung in den deutschen Arbeitsmarkt. Dazu sind im Rahmen des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes neue Perspektiven für Fachkräfte aus Nicht-EU-Ländern geschaffen worden. Der deutsche Arbeitsmarkt ist damit nicht nur für Hochqualifizierte vollständig geöffnet, sondern auch für Menschen mit anerkannter Berufsausbildung, die unsere Wirtschaft dringend braucht. Die bisherige Begrenzung auf Engpassberufe entfällt.

Zwei Faktoren sind für die Erwerbsmigration wichtig: Der wirtschaftliche Bedarf und die Qualifikation.

Das Fachkräfteeinwanderungsgesetz und dessen Voraussetzungen:

Eine Fachkraft muss ein konkretes Arbeitsplatzangebot haben und die Qualifikation muss gleichwertig sein (d.h. die Berufsanerkennung muss vorliegen), damit sie langfristig bleiben kann. Auch bietet es Fachkräften mit qualifizierter Berufsausbildung die Möglichkeit, entsprechend der bestehenden Regelung für Hochschulabsolventen, für eine befristete Zeit zur Arbeitsplatzsuche nach Deutschland zu kommen. Diese Fachkräfte aus Drittstaaten müssen ihren Lebensunterhalt in dieser Zeit selbst bestreiten. Der Bezug von Sozialleistungen in dieser Zeit ist ausgeschlossen. Gute Deutschkenntnisse, mindestens [Sprach-Niveau-B1](#), sind ebenso Voraussetzung.

Wenn Sie nach Bewerbern im Ausland suchen möchten, können sich einfach an den [Arbeitgeber-Service vor Ort](#) wenden. Dieser ist Ihr Ansprechpartner und informiert Sie über die weiteren Schritte.

Nützliche Informationen zum Fachkräfteeinwanderungsgesetz finden Unternehmen auch auf den [Seiten des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales](#) sowie auf den [Seiten der Bundesregierung](#).

Zugang zum deutschen Arbeitsmarkt für Fach- und Führungskräfte aus EU-Mitgliedstaaten – EUROpean Employment (EURES)

Die Anwerbung von Personal aus anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums bietet den Unternehmen die Möglichkeit, motivierte und qualifizierte Mitarbeiter zu gewinnen, insbesondere, wenn im Inland in bestimmten Branchen ein Arbeitskräftemangel herrscht. Sie kann ebenfalls dazu beitragen, die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit des betreffenden Unternehmens zu stärken.

Das im Jahr 1993 gegründete EUROpean Employment ([EURES](#)) ist ein, europaweites Netzwerk, das die innereuropäische Mobilität im Bereich des Arbeitsmarktes über Grenzen hinweg fördert. Zu den Partnern des Netzes gehören die Agentur für Arbeit, Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände.

Geeignete Arbeitskräfte aus anderen europäischen Ländern zu finden, kann sich jedoch als schwierig erweisen, wenn Sie dies noch nie zuvor getan haben. Wie sollten Sie vorgehen? Was sollten Sie beachten? Wo bekommen Sie Hilfe und Unterstützung?

Ihre Ansprechpartner rund um die Rekrutierung von ausländischen Fachkräften aus den EU-Mitgliedsstaaten finden Sie auf den Seiten des [EURES-Services](#) oder Sie kontaktieren die für die Region Main-Rhön zuständige EURES-Beraterin:

Frau Alina Valentin

schweinfurt.arbeitgeber@arbeitsagentur.de

Telefon: 09721/547-218

Unterfränkischer Inklusionspreis



Der Bezirk Unterfranken verleiht in diesem Jahr im Rahmen der „ufra“ in Schweinfurt den Unterfränkischen Inklusionspreis. Der Unterfränkische Inklusionspreis ist in diesem Jahr mit insgesamt 12 500 Euro dotiert und damit um 2500 Euro höher als in den vergangenen Jahren, da er in diesem Jahr in fünf verschiedenen Kategorien verliehen wird, um möglichst viele Bereiche des täglichen Lebens zu erreichen. Der Preis wird in den Kategorien „Bildung und Erziehung“, „Arbeit“, „Wohnen“, „Freizeit, Sport“ sowie „Kultur, Natur und Umwelt“ ausgelobt. Ziel ist es, die Preisträger, die durch Maßnahmen, Projekte oder Angebote, die die

Lebenssituation von Menschen mit Behinderung im Alltag nachhaltig und konkret verbessern, zu würdigen. Bei der Bewertung spielt unter anderem bürgerschaftliches Engagement eine besondere Rolle. Bei der Ausschreibung stehen besonders gelungene, ehrenamtliche, nachhaltige und innovative Projekte im Fokus. Ab sofort ist, neben der Bewerbung auf postalischem Weg, eine Teilnahme per Email unter inklusion@bezirk-unterfranken.de möglich. Abgabeschluss ist der 15. Mai. Der komplette Ausschreibungstext und der Bewerbungsbogen gibt es online unter www.bezirk-unterfranken.de/informationen/download

„Beste Therme Deutschlands“ – KissSalis Therme Bad Kissingen



[Hier geht's zum Filmbeitrag des Bayerischen Rundfunks.](#) (Foto: KissSalis)

Das Jahr 2020 startete gut für die unterfränkische Therme, denn laut eines Rankings des größten deutschen Online-Reisemagazins „Travelbook“ ist die [KissSalis Therme](#) die „Beste Therme Deutschlands“.

Das Gesamtkonzept der KissSalis Therme macht jeden Besuch zu einer Auszeit vom Alltag. Die Architektur besticht mit hohen lichtdurchfluteten Räumen und viel Glas, die Lichtsäule inmitten der ThermenLandschaft schafft gerade in den Abendstunden eine tolle Atmosphäre. Sauna, Wellness und Fitness runden das Angebot ab. Außerdem wird in der KissSalis Therme sehr viel Wert auf Qualitäts- und Hygienestandards gelegt. Das ganzheitliche Konzept der optimalen Erholung basiert auf den vier Bausteinen Bewegung, wechselwarme Anwendungen sowie physischer und mentaler Erholung. Eine Kombination die bei den Gästen ankommt, wie das Ergebnis von Travelbook zeigt.

Rund 21.000 Nutzer ergriffen bis zum Dreikönigstag die Chance, für ihre Lieblingstherme zu stimmen. Die KissSalis Therme lieferte sich dabei ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit der Therme Erding, der größten Therme in Europa und setzte sich am Ende durch. „Ein bisschen wie David gegen Goliath“ schildert Richard Pucher, Betriebsleiter der KissSalis Therme die Entscheidungsphase.

„Erding hat rund viereinhalb Mal so viele Gäste im Jahr wie wir – ich hätte nicht gedacht, dass wir uns durchsetzen können.“ Mit 5.500 Stimmen lag die KissSalis Therme am Ende rund 200 Stimmen vorne. „Das ist einfach sensationell, unser ganzes Team freut sich riesig. Und es ist eine tolle Werbung für uns und natürlich auch für den Standort Bad Kissingen“, ist Pucher sich sicher.

Erholung, besser.



LANDKREIS
BAD KISSINGEN
HERZOG VON SAALFELD

Nominiert waren insgesamt 15 Thermen, ausgewählt aufgrund von Empfehlungen der Nutzer in den sozialen Netzwerken von Travelbook. Laut verantwortlicher Redakteurin Larissa Königs hatte man die Leser aufgefordert, ihre Lieblingsthermen vorzuschlagen: „Die Thermen, die am häufigsten genannt wurden, haben wir dann ins Voting aufgenommen“, erklärt Königs. Für Pucher ist das Ergebnis der perfekte Start ins neue Jahr: „Zu wissen dass die KissSalis Therme so gut bei unseren Gästen ankommt, dass sie uns als beste Therme nominieren ist

super. Dass dann auch eine Welle der Begeisterung um sich greift, der Voting-Link zuhauf gestreut wird und so viele für uns gestimmt haben, hat uns wirklich begeistert.“

2019 neuer Besucherrekord für die KissSalis Therme Bad Kissingen



Insgesamt 409.276 zahlende Gäste besuchten 2019 Therme und Sauna der KissSalis Therme, was eine Steigerung von rund 6000 Besuchern zum bisherigen Rekordjahr 2017 bedeutet. Im Vergleich zum etwas schwächeren 2018 konnte die Therme sich sogar wieder um 15.731 Gäste steigern.

Kinder backen für Kinder



Bäckerei-Geschäftsführer Johannes Schmitt (links) und Prokuristin Simone Klopf (rechts) überreichten im feierlichen Rahmen des Backstubenfrühstücks die essbaren Spendenschecks an den Hambacher Förderverein krebskranker Kinder e.V. sowie an den Verein Kinderklinik am Mönchberg. Mit den insgesamt 6500 Euro Spende aus den Einnahmen des Kinderbacktags können zahlreiche Projekte gefördert werden. Bildquelle: Harald Schwarz, Bäckerei Peter Schmitt

Neben einem leckeren all you can eat Frühstücksbuffet und stimmungswaltigen Klängen der Sängerin Shirley Schwarz

gab es am letzten Backstubenfrühstück des Jahres noch ein weiteres Highlight: die offizielle Spendenübergabe der Einnahmen aus dem

Kinderbacktag 2019. In der Backstube der Bäckerei Peter Schmitt versammelten sich am 22. Dezember Vertreter des Hambacher Fördervereins krebskranker Kinder e.V. sowie des Vereins Kinderklinik am Mönchberg der Missio in Würzburg, um im feierlichen Rahmen den gebackenen Spendenscheck aus Zimtsternteig entgegenzunehmen. Geschäftsführer Johannes Schmitt und Prokuristin Simone Klopff überreichten mit dem essbaren Scheck symbolisch die jeweils 3250 Euro Spende für die beiden Einrichtungen. Dr. Dr. Thomas Richter vom Missio Kinderklinikverein zeigte sich begeistert über diese hohe Spendensumme. Damit werden verschiedene Projekte in der Kinderklinik unterstützt, wie beispielsweise das Spielzimmer, das Stillcafé oder die Nachbetreuung von Risikoneugeborenen. Auch Annemarie Lutz, Beisitzerin des Fördervereins krebskranker Kinder weiß die Spende gut einzusetzen: „Wir unterstützen aktuell monatlich sechs Familien mit einer Finanzspritze für spezielle Ausstattung, wie beispielsweise einen Buggy, mit dem man auch auf unbefestigten Straßen spazieren gehen kann, den aber die Krankenkasse nicht zahlt.“ Auch 2020, im 75. Jubiläumsjahr der Bäckerei

Peter Schmitt, wird es wieder den beliebten Kinderbacktag geben. Am 22. November sind alle Kinder der Region eingeladen, für den guten Zweck zu backen.

Über die Bäckerei Peter Schmitt GmbH

Die [Bäckerei Peter Schmitt GmbH](#) wurde 1945 gegründet und ist eine regionale, mittelständische Spezialitätenbäckerei in Familienhand. Der Stammsitz befindet sich in Bad Kissingen, Reiterswiesen. Die 44 Filialen erstrecken sich über die Landkreise Bad Kissingen, Rhön-Grabfeld, Schweinfurt, Main Spessart und Würzburg. Über 500 Mitarbeiter sind in Produktion, Logistik, Verkauf und Verwaltung für aromatische Brote, knusprige Brötchen, süße Schmankerl und herzhaft Leckerbissen verantwortlich. In allen Bereichen des Betriebs wird großer Wert auf eine umfassende und grundlegende Ausbildung gelegt. Die frischen Backwaren werden noch in echter Handarbeit nach althergebrachten Rezepten und frei von chemischen Zusätzen hergestellt. Die Bäckerei Peter Schmitt unter Geschäftsführer Johannes und Peter Schmitt setzt auf Regionalität, Qualität und Nachhaltigkeit – und das schmeckt man auch!

Ausbildungs-Ass – Jetzt bewerben



Die Bewerbungsphase für das Ausbildungs-Ass 2020 startete im Januar 2020 und ist bis zum 30. Juni 2020 möglich. Was die zukünftigen Finalisten

bei der Preisverleihung erwartet, kann als Rückblick eingesehen werden: www.ausbildungsass.de

Geldgeschenke vom Staat



Förderprogramme sind vor allem für kleine und mittlere Unternehmen interessant; können diese doch (risikoreichere) Projekte im Unternehmen unterstützen helfen. Der Staat stellt hierfür eine Vielzahl verschiedener Programme zur Verfügung.

Die IHK Würzburg-Schweinfurt möchte am **18.02.20** in vier parallelen Sessions über interessante Förderprogramme für Unternehmen aller Branchen informieren:

Internationalisierung

- Export Bavaria 3.0 – Go International“
- „Bayerisches Messebeteiligungsprogramm“

Digitalisierung

- „go digital“

- „Digitalbonus.Bayern“

Energieeffizienz

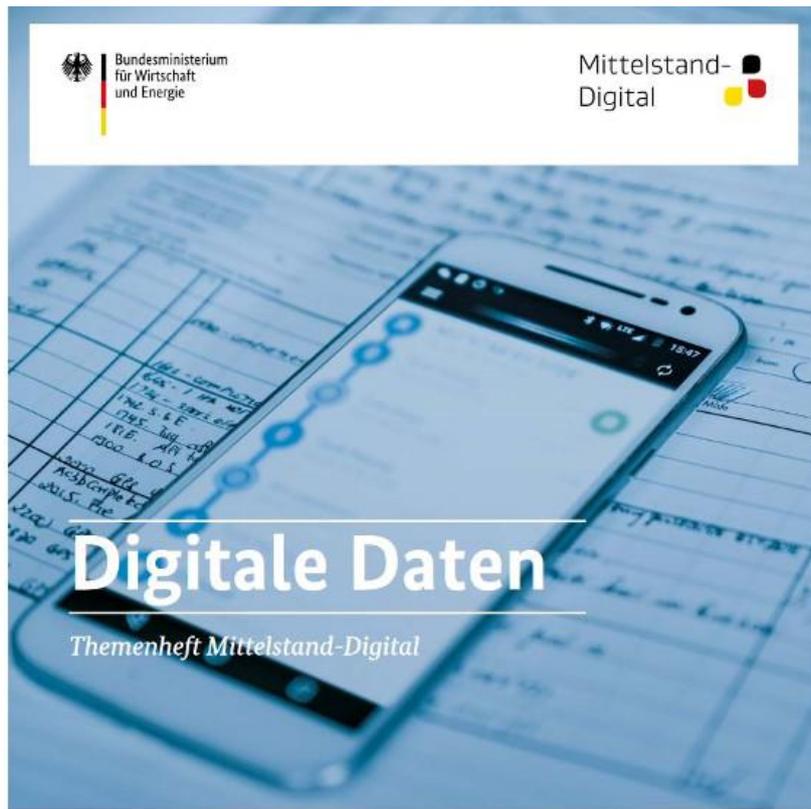
- „Energieberatung Mittelstand“
- „Bundesförderung für Energieeffizienz“

Finanzierungs- und Beratungsprogramme

- „Bayerisches Vorgründungs- und Nachfolgecoaching“
- "Förderung unternehmerischen Know-hows“
- Finanzierungsprogramme der LfA Förderbank Bayern

[Weitere Infos und Anmeldung.](#)

Neues Themenheft „Digitale Daten“



© NautilusLog GmbH

Das neue Themenheft „Digitale Daten“ von Mittelstand-Digital informiert über Möglichkeiten für den Mittelstand, die digitale Daten für sich zu nutzen.

Daten sind zu einem der wichtigsten Wirtschaftsgüter geworden. Sie bilden die Grundlage für die Geschäftsmodelle der fünf wertvollsten Unternehmen der Welt und erweisen sich branchenübergreifend als unverzichtbare Innovationstreiber. Im internationalen Vergleich zeigt sich, dass deutsche Unternehmen und insbesondere kleine und mittlere ihre Daten noch weit besser nutzen können. Zum Beispiel sind digitale

Daten zentral für Anwendungen Künstlicher Intelligenz (KI), die in Zukunft zunehmend in Produktion, Handel und Logistik eingesetzt werden. Das Themenheft zeigt das Potenzial digitalisierter Daten anhand von anschaulichen Praxisbeispielen auf und stellt die regionalen und thematischen Mittelstand 4.0-Kompetenzzentren vor, wo es unter anderem die Möglichkeit gibt, die Arbeit mit digitalen Daten an Demonstratoren zu erproben und weitere Informationen für die Optimierung des eigenen Betriebs einzuholen.

Das Themenheft kann [hier](#) heruntergeladen werden.

Veranstaltungen im Rhön-Saale Gründer- und Innovationszentrum Bad Kissingen



- **Seminar** [„Der Website-Check: Optimierungspotentiale effektiv nutzen“](#) am 18.02.2020 im RSG Bad Kissingen
- **Seminar** [„Stress- und Zeitmanagement“](#) am 26./27.02.2020 im RSG Bad Kissingen
- **Seminar** [„Mein Leben in Balance“](#) , am 28.02.2020 im RSG Bad Kissingen
- **Zertifikatslehrgang in Kooperation mit der IHK Würzburg-Schweinfurt** [„Gesundheitscoach \(IHK\)“](#) , Start am 11.03.2020 im RSG Bad Kissingen
- **Seminar** ["Datenschutz im Gesundheitswesen: Besonderer Schutz für besondere Daten"](#) , am 26.03.2020 im RSG Bad Kissingen
- Zertifikatsstudium [Personalmanager/in \(FH\) Psychologie und Recht](#) in Bad Kissingen

Starttermin: 14. Mai 2020

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Weiterbildungsreihe „Badearzt“ Kurstermine für das Jahr 2020 im Überblick:

- [Kursmodul F](#) im Zeitraum vom 13.-16.05.2020
- [Kursmodul B](#) im Zeitraum vom 17.-20.06.2020
- [Kursmodul C](#) im Zeitraum vom 09.-12.09.2020
- [Kursmodul E](#) im Zeitraum vom 14.-17.10.2020
- [Kursmodul A](#) im Zeitraum vom 25.-28.11.2020

12. Berufsinformationstag

Berufsorientierung, besser.



LANDKREIS
BAD KISSINGEN
Hier geht's weiter.

Mit Ausbildungsplatzbörse!

**12. BERUFS-
INFORMATIONSTAG**
Sonntag, 8. März 2020
10-15 Uhr

Staatliche Berufsschule
Bad Kissingen
Seestraße 11







Informationen zum 12. Berufsinformationstag Sonntag, 8. März 2020



Meine Zukunft beginnt hier!

1. Was hast du davon?

- Direkter Kontakt zwischen Ausbildern und Auszubildenden
- Lernt unterschiedliche Berufsbilder räumlich konzentriert und schnell kennen
- Informiert euch über die unterschiedlichen Voraussetzungen für die jeweiligen Berufe
- Erfahrt mehr über den Ausbildungsalltag ... und die Erwartungen der Ausbilder
- Holt euch Anregungen und Tipps für die Bewerbung und das Vorstellungsgespräch
- Und all diese aktuellen Informationen erhaltet ihr aus erster Hand!!!

2. Was findest du bei uns?

- Handwerksberufe
- Gesundheitsberufe
- Dienstleistungsberufe
- Kaufmännische Berufe
- Innovative Berufe im IT - Bereich
- Ausbildungs- und Berufsberatung

3. Welche Ziele verfolgen wir für dich?

- Gezielte, praxisorientierte Informationen für Schulabgänger aller Schultypen über ein breites Spektrum an Berufen
- Ausgleich von Informationsdefiziten zwischen Theorie und Praxis
- Erleichterung der individuellen Berufswahl

4. Was bieten wir dir noch?

- Ausbildungsplatzbörse: Stellt euch direkt bei regionalen Betrieben aus unterschiedlichsten Branchen mit freien Ausbildungsplätzen vor!
- Bewerbertraining (11:00 Uhr / 12:30 Uhr / 13:30 Uhr)
- Praktikumsbörse und Bewerbungsmappen-Check der Wirtschaftsunioren: Bringt eure Bewerbungsmappen mit und lasst euch von Profis Tipps für Verbesserungen geben!
- Kulinarische Leckereien aus dem Nahrungs- und Gastronomiebereich

5. Wir sind diejenigen, die euch dieses Event bieten ...

- Wirtschaftsunioren Bad Kissingen
- Arbeitskreis Schule-Wirtschaft (im Landkreis Bad Kissingen)
- Staatliche Berufsschule Bad Kissingen
- Landkreis Bad Kissingen (Wirtschaftsförderung)

**Außerdem mit dabei Profi-Coach Dirk Bayer um 11:45 Uhr:
„Wie unterstütze ich mein Kind bei der Berufswahl?“**